

Vorlesungskalender für das Sommersemester 2002
Nürnberg

- 1. Semester -

28. Studiengang Betriebswirt bzw. Verw. Betriebswirt

- SS 2002 - WS 2004/05 -
(Hörervertreter: NN, Tel.)

Tag	Dozent	Fach	Hörsaal
Di.	16.04.02 Eröffnung		L/H3
Do.	18.04.02 Rohde	Methodik	L/H3
Di.	23.04.02 Rohde	Methodik	L/H3
Do.	25.04.02 Rohde	Methodik	L/H3
Di.	30.04.02 Heintelschneider	Buchhaltung	L/H3
Di.	07.05.02 Heintelschneider	Buchhaltung	L/H3
Di.	14.05.02 Heintelschneider	Buchhaltung	L/H3
Di.	28.05.02 Heintelschneider	Buchhaltung	L/H3
Di.	04.06.02 Heintelschneider	Buchhaltung	L/H3

Vorlesungskalender für das Sommersemester 2002
Nürnberg

- 1. Semester -

28. Studiengang Betriebswirt bzw. Verw. Betriebswirt

- SS 2002 - WS 2004/05 -
- Fortsetzung -

Tag	Dozent	Fach	Hörsaal
Di.	11.06.02 Heintelschneider	Buchhaltung	L/H3
Do.	13.06.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	18.06.02 Haß	WMathe	L/H3
Do.	20.06.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	25.06.02 Haß	WMathe	L/H3
Do.	27.06.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	02.07.02 Haß	WMathe	L/H3
Do.	04.07.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	09.07.02 Haß	WMathe	L/H3
Do.	11.07.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	16.07.02 Haß	WMathe	L/H3
Do.	18.07.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	23.07.02 Haß	WMathe	L/H3
Do.	25.07.02 Reichel	VWL	L/H3
Di.	30.07.02 Haß	WMathe	L/H3

Vorlesungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 17.30 - 20.45 Uhr
Fr 17.00 - 20.15 Uhr

Vorlesungsräume L/H3

Universität Erl.-Nbg.
Lange Gasse 20,
Hörsaal 3

Vorlesungsplan für die VWA Nürnberg
- 1. Semester des 28. Studienganges -

1. Eröffnungsveranstaltung

- Eröffnungsvortrag
- Einführung in das Studium: Prof. Dr. Harbrecht

2. Methodik wissenschaftlichen Arbeitens

- Rohde, Dipl.Kfm. -
- 6 Doppelstunden
- Methodisches Arbeiten als Schlüsselqualifikation
- Lerntechnik: Lernen, Vergessen, Lerneffizienz, Lernmotivation, Lernbedingungen
- Persönliches Zeitmanagement, Stressbewältigung und Arbeitstechnik
- Hörtechnik: Schlüsselinformation, effizienter Zuhören
- Kommunikationstechnik: Redetechnik, Diskussionstechnik, Gesprächsführung, Konferenz- und Protokolltechnik
- Lesetechnik: Rationelles Lesen, Training der Lesegeschwindigkeit, Training der Selektionsfähigkeit, Training des Essential-Denkens

3. Buchhaltung

- Heintel-Schachtschneider, Dipl.Kffr. -
- 12 Doppelstunden
- Grundlagen der Buchführung
- Inventur, Inventar und Bilanz
- Bestandskonten/Erfolgskonten und deren Abschluss
- Kontenrahmen - Kontenplan
- Umsatzsteuer
- Buchungen im Einkaufs- und Verkaufsbereich, im Fertigungs-, Personal- und Anlagenbereich

4. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I
Grundlagen der Bilanzierung

- Heintel-Schachtschneider, Dipl.Kffr. -
- 18 Doppelstunden
- werden im Wintersemester 2002/03 nachgeholt*

5. Bürgerliches Recht I

- N.N. -
- 18 Doppelstunden
- werden im Wintersemester 2002/03 nachgeholt*

6. Wirtschaftstheorie I
(Grundlagen der Volkswirtschaftslehre)

- PD Dr. Reichel -
- 14 Doppelstunden
- Das Prinzip der Knappheit von Gütern und Ressourcen
- Güterarten und Sozialprodukt
- Der volkswirtschaftliche Kreislauf
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Grundzüge der Marktpreisbildung
- Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen
- Effizienzprinzip, Rationalprinzip und Nutzenmaximierung
- Determinanten der Konsumgüternachfrage



7. Wirtschaftsmathematik - Zusatzfach -

- Dr. Haß -

14 Doppelstunden

Lineare und quadratische Gleichungen - Begriff einer Funktion
- Beispiele: ganz-rationale Funktionen 2. und 3. Grades - Begriff der 1. und 2. Ableitung dieser Funktionen - Extremwerte -
Ökonomische Beispiele - Lineare Ungleichungssysteme -
lineare Gleichungssysteme - Lineare Programmierung